

MEIN LEBEN
MEINE STADT
MEIN JOB

JOBS

Wir machen Graz gemeinsam zur lebenswertesten Stadt Europas.

Auszug – alle Job-Angebote unter den angeführten Links

STADT GRAZ

- Medienfachfrau/-mann Stadtrechnungshof
- Community Nurses
- Sozialarbeiter:in graz.at/jobs

HOLDING GRAZ

- Bilanzierer:in
- Eisenbahntechniker:in
- Helfer:innen und Arbeiter:innen für die Stadtreinigung
- Mitarbeiter:in Regionale Standortentwicklung
- Technical Sales Consultant
- Expert-Mitarbeiter:in Projektierung, Bau und Services (IT-Infrastruktur) holding-graz.at/karriere

GGZ

- Pflegeassistent:innen
- Pflegefachassistent:innen
- Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegepersonen ggz-jobs.graz.at

ITG GRAZ

- Full Stack Developer
- Projektportfolio Management
- Operatives Controlling itg-graz.at/jobs

GBG

- Techniker:in im Team Hausverwaltung
- Elektriker:innen im Team Werkstätten gbg.graz.at/jobs



Gemeinderat

Beschlüsse vom 27. April (Auszug)

Der Grazer Gemeinderat besteht aus 48 Mitgliedern und setzt sich aus fünf Parteien mit Klubstatus sowie zwei Fraktionen ohne Klubstatus zusammen. Die Sitzung findet in der Regel monatlich statt und gliedert sich in Fragestunde, Anträge, dringliche Anträge und Anfragen.

© SCREENSHOT/GRAZ.STREAMDIVER.COM



Neu. Dem Gemeinderat noch einfacher folgen und zwischen Tagespunkten springen unter: graz.at/gemeinderat-live. Nächste Sitzung: 25. Mai.

KINDERBILDUNG

Die steigenden Kosten für die am städtischen Tarifmodell teilnehmenden Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen führen wegen gestiegener Mietpreise, Energie- und Personalkosten zu einer steigenden finanziellen Belastung für die Betreiber:innen. Eine Einmalzahlung von rund 2,03 Millionen Euro der Stadt Graz an 339 Gruppen im Tarifsystem soll dazu beitragen, diese zu reduzieren und einem potenziellen Qualitätsverlust in der Kinderbetreuung entgegenzuwirken. Der Beschluss fiel einstimmig.

KLIMASCHUTZPLAN

Nach dem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss zum Klimaschutzplan im März 2022 wurde in Zusammenarbeit vieler Mitarbeiter:innen der Stadt Graz der erste Fortschrittsbericht erarbeitet. Er umfasst einen Aktionsplan, nach dem die CO₂-Emissionen im Haus Graz reduziert werden, sollen und beschreibt den Weg zur Erreichung der Klimaziele der Stadt. Der Bericht bildet die Grundlage für die stete Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen. Außerdem werden die Fachabteilungen damit beauftragt, Aktionspläne zu erstellen und es wird ein Kommunikations- und Aktivierungskonzept erarbeitet.

STEK

Im Stadtentwicklungskonzept sollen zwei Punkte geändert werden. Eggenberger Straße/Asperngasse/Laudongasse: Ausweitung der Remise sowie Schaffung eines

öffentlichen Parks und Festlegung neuer Zentrumszonen. Dazu gibt es am 16. Mai um 18 Uhr im GR-Saal eine Infoveranstaltung.

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN

Vom 11. Mai bis 13. Juli wird der abgeänderte Flächenwidmungsplan während der Amtsstunden im Stadtplanungsamt öffentlich aufgelegt. Einwendungen können schriftlich abgegeben werden.

WIRTSCHAFTSSTRATEGIE

Mit der Wirtschaftsstrategie Graz 2030 bekommt die Stadt eine neue Leitlinie zur Wirtschaftsentwicklung. Sie knüpft an beschlossene Projekte an und wurde unter Einbindung von über 100 Expert:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung erarbeitet. Es wird ein jährliches Arbeitsprogramm entwickelt. Die Strategie wurde einstimmig beschlossen.

STATISTIK

41 ANTRÄGE (Tagesordnung)	
34	7
einstimmig angenommen	mehrheitlich beschlossen
11 DRINGLICHE ANTRÄGE	
7	4
angenommen	abgelehnt
15 FRAGEN IN FRAGESTUNDE	
7	8
in der Sitzung beantwortet	schriftlich beantwortet
Selbstständige Anfragen/Anträge an die Bürgermeisterin 13/26	
Finanzielle Beschlüsse rd. 57 Mio. Euro	
graz.at/gemeinderat	



Stadtsenat

Beschlüsse vom 14., 21. und 27. April (Auszug)

Der Stadtsenat tagt in der Regel jeden Freitag unter dem Vorsitz der Bürgermeisterin und ist für alle Angelegenheiten zuständig, die ihm durch Gesetze oder das Statut der Landeshauptstadt Graz übertragen sind, sowie für alle Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereichs, für die kein anderes Organ der Stadt zuständig ist.

SAFETY-TOUR

Wegen der zahlreichen Anfragen von Lehrkörpern der Volksschulen an den Zivilschutzverband Steiermark (StZSV) wird 2023 wieder eine Safety-Tour in Präsenz durchgeführt. Im Vordergrund steht nicht der Wettkampfgedanke, sondern die Chance

zu lernen, wie man sich in Not-situationen verhält. Ziel des Projekts ist es, Kindern die Themen Selbstschutz, Unfallvermeidung und Sicherheit spielerisch zu vermitteln. Dabei erhalten sie im Team Informationen über Erste Hilfe, Unfallvermeidung, Selbstschutz und Zivilschutz und geben diese auch an das häusliche Umfeld weiter. Insgesamt fördert die Stadt das Projekt mit 4.500 Euro.

PFARRKIRCHE ST. JOSEF

Die Motiv- und Jubiläumskirche St. Josef wurde zwischen 1903 und 1908 als letzter großer Sakralbau des Historismus in Graz errichtet. Bis 2025 ist nun eine Erneuerung des Turmdaches und der Seitenschiffe in drei Bauabschnitten geplant, weil dringend notwendig. Die Sanierungskosten liegen bei 1.122.000 Euro, wovon das Land Steiermark und die Stadt Graz je 200.000 Euro übernehmen sollen.

BEGEGNUNGSZENTRUM

Das „BeGS Graz Süd“ ist ein Begegnungszentrum, in dem der Lebensalltag und die konkreten Lebensbedürfnisse von Menschen in den Mittelpunkt gestellt werden. Grazer:innen jeden Al-

ters finden hier einen Ort, um sich auszutauschen und besuchen Kurse und Veranstaltungen. Die Stadt fördert dies mit 4.000 Euro.

SCHULCLUSTER

In St. Johann entsteht der erste Schulcluster der Stadt Graz. Das bedeutet, dass ab dem Schuljahr 2023/24 die Mittelschule und die Volksschule nach einer Befragung der Lehrer:innen und der Eltern unter einer gemeinsamen Leitung zusammengeschlossen

werden. Die Synergien zwischen den Schulen können so optimal genutzt, gemeinsame Projekte realisiert und Schwerpunkte gesetzt werden – zudem möchte man damit auch die Schüler:innen motivieren, nach der Volksschule am Standort zu bleiben. Der Schulcluster St. Johann wird künftig wie die Gymnasien eine eigene Assistenz, sprich ein Sekretariat haben, das die Leitung von vielen administrativen Aufgaben freispielt.

Wir trauern um

em.o. Univ.-Prof. DDR. h.c. Otto Kolleritsch

17. März 1934 bis
21. April 2023

Als langjähriger Rektor der Kunstuniversität Graz prägte Otto Kolleritsch das Haus wie kein anderer. Nach seinem Klavier- und Musiktheoriestudium sowie dem Studium der Philosophie und Musikwissenschaft dissertierte er 1968 an der Uni Graz. 1970 begann seine Karriere am Institut für Wertungsforschung und kritische Musikästhetik an der Kunstuni, der er von 1979 bis 2007 – mit vierjähriger Unterbrechung – vorstand. Sein Wirken wurde vielfach ausgezeichnet.

Dem Bürger der Stadt Graz wird stets ein ehrendes Gedenken bewahrt werden.

ANTRÄGE

51 einstimmig	Stadtteilarbeit und Vereine	rd. € 466.500
	Kultur und Wirtschaft	rd. € 1.033.200
	Bildung und Integration	rd. € 244.800
	Sport	rd. € 848.800
	Verkehr	rd. € 270.000
	Soziales	rd. € 407.900
	Kinder, Jugend, Familie	rd. € 131.000

ANZEIGE

DEN WALD ERLEBEN

Waldführungen für Kindergärten und Schulklassen

gbg.graz.at/waldschule

Im Mai und Juni 2023 gibt es noch freie Termine für Waldführungen mit Schulklassen und Kindergartengruppen in der Waldschule Graz.

Bei Interesse an einer waldpädagogischen Führung schreiben Sie uns einfach eine E-Mail: waldschule@gbg.graz.at

© LEX KARELLY
ulrike.lesing-wehrauch@stadt.graz.at



Splish Splash. Ab 18. Mai haben alle Grazer Freibäder für die Badegäste geöffnet.

WAS IST LOS?

CABRIOBUS — seit 1. Mai



FÜR GRAZ-FANS
Bis Ende September kann man die Stadt wieder von Mi. bis So. ganz entspannt „oben ohne“ genießen. Infos: holding-graz.at/de/mobilitaet/cabriobus

ANTIHKMARKT — 6. Mai



FÜR FLOHMARKTFANS
Alte Kostbarkeiten gibt's jeden ersten Samstag im Montag auf dem Antikmarkt. So auch am 6. Mai von 8 bis 14 Uhr auf dem Hasnerplatz. graz.at/maerkte

MUTTERTAGSMARKT — 11. bis 13. Mai



FÜR MAMAS & CO.
Bunter Muttertagmarkt mit Musik, Kunsthandwerk, Straßentheater, Workshops etc.: täglich 10 bis 18 Uhr am Grazer Hauptplatz. graz.at/maerkte

BALL DER VIELFALT — 12. Mai

FÜR MENSCHLICHKEIT UND TOLERANZ
Der „Ball der Vielfalt“ ist ein Ball ohne Barrieren: Es gibt keine Anmeldung, kein Eintrittsgeld, keine Bekleidungsanforderungen, sogar Speis und Trank sind gratis: 12. Mai (Einlass: 17 Uhr), Kammeräle. spstmk.at/projekte/ball-der-vielfalt

FREIBÄDER DER FREIZEIT GRAZ

Aufwärmen für die Sommersaison

Für diejenigen, die jetzt schon eine Erfrischung brauchen, hat die Freizeit Graz am 1. Mai bereits das Freibad in der Auster geöffnet. Die anderen Bäder folgen am 18. Mai.

In der kommenden Sommersaison gibt es viel Neues in den sieben Freibädern der Freizeit Graz: Neben einem bunten Veranstaltungsprogramm (siehe Infobox rechts) punkten die Bäder mit Maßnahmen zu Nachhaltigkeit und Service. Im Auster-Freibad gibt es neue Duschen, in allen Einrichtungen der Freizeit Graz wird mit Selbstschlussventilen in Duschen und Waschtischarmaturen ein wichtiger Beitrag zum Wassersparen geleistet.

Beim Margaretenbad wurde der Vorplatz neugestaltet und die neue Vorgartenbegrünung samt Bäumen begrüßt ab 18. Mai die Badegäste. Auch im Stukitzbad, Bad Straßgang und im Auster-Freibad sorgen neue Bäume für mehr Schatten. Alle Freibäder sind barrierefrei, und auch heuer unterstützt die Freizeit Graz wieder das Projekt „Ist Luisa da?“ gegen unerwünschte Kontakte. holding-graz.at/freizeit

SO VIEL PROGRAMM

► KOSTENLOS

- Kinderspielnachmittage mit dem Clown Jako
- Lesenachmittage
- Kinderprogramm mit Spielen, Bewegung, Basteln und Zeichnen
- Kasperltheater
- Märchen und Theater von FRida & freD

Termine auf der Homepage und in den Aushängen

BIG BONUS

► GEWINNSPIEL

10 Tagestickets, gültig in allen Freibädern der Freizeit Graz. Schreiben Sie bis 18.5. (KW „Bäder“) an Abteilung für Kommunikation, Hauptplatz 1, 8011 Graz bzw. E-Mail an: big@stadt.graz.at

* Datenschutzbestimmungen siehe S. 37. Mitarbeiter:innen des Hauses Graz sind nicht teilnahmeberechtigt.

REHKITZ-DROHNE

Auf Bambi achtgeben

Im Mai und Juni kommen die meisten Rehkitze zur Welt. In diese Zeit fällt auch oft die erste Mahd in der Landwirtschaft. Durch Drohnen mit hochauflösenden Wärmebildkameras können Kitze in Wiesen und Feldern aufgespürt und vor dem Mähwerk gerettet werden.

Das städtische Veterinärmanagement bietet kostenlose Drohnenflüge in den frühen Morgenstunden an. Wer das Ange-

bot nutzen möchte, meldet sich rechtzeitig vor der Mahd unter:

klaus.hejny@stadt.graz.at
Tel. 0316 872-3256

© KLAUS HEJNY



Rehkitz-Rettung. Drohnen finden Kitze in Wiesen und Feldern.

FEST DER STADTTEILARBEIT — 31. Mai

Der Stadtteilzirkus feiert

Mit einer Manege am Hauptplatz und buntem (Kinder-) Programm stellt sich die Grazer Stadtteilarbeit vor und verwandelt am 31. Mai von 14 bis 19 Uhr die Innenstadt in ein großes Wohnzimmer. An fünf Stationen kann man die Arbeitsbereiche

Nachhaltigkeit, Ernährung, Gesellschaft, Begegnung sowie Spiel und Kreativität kennenlernen. Urbanes Gärtnern, gemeinsames Kochen, Bürger:innenbeteiligung und Begegnungsformate werden unter anderem präsentiert. friedensbuero-graz.at

© FRIEDENSBÜRO GRAZ/CHRISTINA HAUSZER



Mitfeiern.

Im Garten ausspannen, lokale Produkte verkosten, musizieren, basteln und mehr – beim Stadtteilzirkus sind alle willkommen.

JETZT ANMELDEN UND MITMACHEN — bis 31. Mai

Hinterhofflohmmarkt

Zum fünften Mal findet der große Hinterhof- und Gartenflohmarkt in ganz Graz statt. Am 4. Juni können von 10 bis 15 Uhr alle Grazer:innen auf privaten Flächen ihre eigenen bunten Flohmärkte veranstalten, für die sie auch selbst die Verantwortung

tragen. Gemeinschaft, Nachbarschaft und Nachhaltigkeit stehen dabei im Mittelpunkt.

Wer auch mit dem eigenen Hof oder Garten mitmachen will, meldet sich bis spätestens Mittwoch, den 31. Mai, an unter:

ganzgrazflohmarkt.at

EXPERT:INNEN GEFRAGT: Heimo Schamberger, Baurecht



© ADOBE STOCK/ROBERT POORTEN



Meldepflicht. Auch für Balkonanlagen nötig.

Solarenergie ist im Trend: Wer eine Photovoltaikanlage am Dach, Balkon oder in der Wiese installieren möchte, muss diese aber unbedingt bei der Baubehörde melden.

Immer mehr Grazer:innen setzen auf die Kraft der Sonne, um nachhaltige Energie zu produzieren und gleichzeitig Kosten zu sparen. Wer eine Photovoltaikanlage installieren möchte, muss diese davor bei der Bau- und Anlagenbehörde melden, egal ob sie auf dem Balkon, Dach oder einer Freifläche montiert wird. Bis zu einer Größe von 400 m² und einer Gesamthöhe von 3,5 m reicht ein einfaches Meldeverfahren nach § 21 im Baugesetz, alles darüber muss bewilligt werden und fällt in den § 19 oder 20.

So funktioniert's

Die Antragstellung erfolgt mittels Online-Formular, dem die wichtigsten Unterlagen wie Lageplan, Beschreibung der Anlage und eine Planskizze des Her-

stellers beigefügt werden. Bei meldepflichtigen PV-Anlagen erhält man ein Schreiben zur Kenntnisnahme des Antrags. Wichtig: Dieses wird auch für Förderansuchen benötigt! Alle städtischen Umweltförderungen gibt es übrigens unter: umwelt.graz.at/foerderungen

Besonderheiten in der Altstadt

Für eine PV-Anlage in der Altstadtschutzzone braucht man außerdem eine Bewilligung nach dem Grazer Altstadterhaltungsgesetz. Das Gleiche gilt für Naturschutzgebiete und Bewilligungen nach dem Naturschutzgesetz. Batteriespeicher für die PV-Anlage müssen bis 20 kWh ebenfalls gemeldet und ab 20 kWh bewilligt werden. Alle Formulare gibt's unter:

digitalestadt.graz.at

KONTAKT

© STADT GRAZ/FISCHER



► HEIMO SCHAMBERGER

Experte in der Bau- und Anlagenbehörde, Referat für Baurecht
Kontakt: Europaplatz 20 (Bauamtsgebäude), Parteienverkehr nur nach Terminvereinbarung
Tel.: **0316 872-5999**
E-Mail: bab@stadt.graz.at
Web: graz.at/baubehoerde

© HOLDING GRAZ/FISCHER, ADOBE STOCK, FLURER

**FEE-AWARD
– bis 31. Mai
Ehrenamtlich**

Unter dem Motto fee – freiwillig, ehrenamtlich, engagiert – können bis 31. Mai ehrenamtliche Initiativen aus allen Bereichen für den fee-Award eingereicht werden. Teilnehmen können Projekte, die 2022 gestartet sind und hauptsächlich von Ehrenamtlichen getragen werden. Auf die drei Sieger warten je 700 Euro Preisgeld und die Award-Verleihung am 18.6. Alle Infos: graz.at/engagiert

**FRAUENPREIS
– 17. Mai
Verleihung**

Der Grazer Frauenpreis wird am 17. Mai um 18 Uhr auf den Kase-matten verliehen. Ausgezeichnet werden innovative Projekte von und für Frauen, die feministische Anliegen verfolgen. Für eine Kinderbetreuung vor Ort ist gesorgt (bitte bei der Anmeldung bekannt geben). Anmeldung bis 17. Mai unter: frauen.gleichstellung@stadt.graz.at
graz.at/frauenpreis

**UMWELTPREIS
– bis 31. Juli
Ideen gesucht**

Ob Klimaschutz, nachhaltige Mobilität oder Abfallvermeidung – der Grazer Umweltpreis sucht kreative und innovative Projekte von und mit Kindern und Jugendlichen für eine nachhaltige Gestaltung der Zukunft. Mitmachen können private Personengruppen, Schulen, Unternehmen, Institutionen und NGOs (Preisgeld: 4.500 Euro). Bewerbungen bis 31. Juli unter: umwelt@stadt.graz.at
umwelt.graz.at

**UMWELTZIRKUS & GECO-FESTIVAL – 2. bis 4. Juni
Nachhaltig feiern**

Das Geco-Festival und der Grazer Umweltzirkus machen das Stadtzentrum zum Hotspot für Nachhaltigkeit.

Was ist Nachhaltigkeit und wie lebt man sie im Alltag, im Beruf und in der Freizeit? Beim ersten Grazer Geco-Festival vom 2. bis 4. Juni wartet ein umfangreiches Programm auf die Besucher:innen, die sich zu umweltbewusster Ernährung, Mobilität, Bekleidung und Co. informieren wollen – und das bei freiem Eintritt! Workshops, einen Marktbereich, Kleider-tauschbörse, Kinderprogramm und mehr gibt es zu erleben.

Grazer Umweltzirkus am 3. Juni
Nach dreijähriger Pause kann der Grazer Umweltzirkus endlich

wieder stattfinden: Am Samstag, den 3. Juni bespielt dieser erstmals von 11 bis 18 Uhr den Mariahilferplatz. Neben der Reparaturmeile von 11 bis 14 Uhr und dem legendären Lastenrad-treffen mit Korso ab 16 Uhr warten noch weitere Attraktionen wie das Kindertheater Klumpat, Infos zu den Themen Wasser und Abfallwirtschaft von der Holding und ein Profi-Fotoshooting für Lastenradfahrer:innen.

Die gesamte Veranstaltung findet als Green Event statt. Alle Infos und Anmeldungen zu bestimmten Programmpunkten: geco-festival.at

© FALTER EGO/SCHLOSS ST. MARTIN



Ein- & Ausblicke.
Vom Schloss St. Martin geht's hinauf zu den Weinhängen mit sensationeller Aussicht auf Graz und retour zur „Falter Ego“-Verkostung.

**WEINGARTENTOUREN
Vom Schloss zum Wein**

Beim Wein-Wandeln mit den Graz Guides erfährt man Wissenswertes zur Geschichte des Weinbaus in der Stadt, warum der Grazer Stadtwein „Falter Ego“ heißt etc. Anschließend gibt's eine Verkostung im Schloss St. Martin. Nächster freier Termin: 30. Juni, 16 Uhr. Führungen können auch für 10 bis 40 Personen individuell gebucht werden. Anmeldung:

Tel. 0316 586720
grazguides.at

BIG BONUS

► **GEWINNSPIEL**
3 x 2 Karten für die Weingartenführung am 30.6. (16 Uhr) mit Verkostung der Grazer Stadtweine. Schreiben Sie bis 6.6. (KW „Wein“) an Kommunikation, Hauptplatz 1, 8011 Graz bzw. an: big@stadt.graz.at

* Datenschutzbestimmungen siehe S. 37. Mitarbeiter:innen des Hauses Graz sind nicht teilnahmeberechtigt.

© FOTO FISCHER, HIRSCHMANN



Legendär. Das Lastenradtreffen mit dem Lastenradkorso.



Repariert. Kaputte Geräte mitbringen und gemeinsam reparieren.

**SPERRMÜLLAKTION
– 13. Mai
Ausgemistet**

Am 13. Mai von 8 bis 16 Uhr wird bei der Firma Ehgartner in der Wasserwerksgasse 5 in Andritz wieder Sperrmüll gesammelt. Erforderlich: eine gültige Registrierung für den Ressourcenpark mit einem noch offenem Einfahrtskontingent. Alle Infos: holding-graz.at/ressourcenpark

**STADTPARK INFO
Für Jung & Alt**

Freitags ist „Äktschn“ in der Stadtpark Info in der Sauraugasse 14: Auf die Kinder warten Parkwachtel (12. und 26.5., 15 Uhr) und Tiermärchen (19.5., 15 Uhr). Am 12.5. geht es zudem ab 16 Uhr in einer Exkursion um das Brut- und Balzverhalten der Vögel und jeden Freitag ab 15 Uhr gibt's das „Abenteuer Stadtpark“ für Groß und Klein.

AMTLICH

► **BEBAUUNGSPLÄNE**
Auflage bis 15. Juni

13.11.0 Gärtnerstraße – Exerzierplatzstraße
Infoveranstaltung:
8. Mai, 18 Uhr, Mosaik, Festsaal, Wiener Str. 148

14.39.0 Reininghaus Q17, Brauhausstraße – Teichäckergasse

Infoveranstaltung:
22. Mai, 18 Uhr, Pfarre Don Bosco, Pfarrsaal, Südbahnstraße 100

17.26.0 Triester Str. – Mälzerweg – Feldkirchner Weg
Infoveranstaltung:
23. Mai, 18 Uhr: Volksschule Puntigam, Aula, Gradnerstraße 24

Einsichtnahme:
Bauamtsgebäude am Europaplatz 20, 6. Stock.

Bitte melden Sie sich vorher telefonisch an:

Tel. 0316 872-4701
graz.at/bebauungsplan

**MENTALE GESUNDHEIT
– 8. bis 11. Mai
Live-Chats**

Ängste, Unsicherheiten, Einsamkeit und soziale Isolation können das psychische Wohlbefinden eines Menschen beeinträchtigen. Darüber zu reden, kann helfen, denn zusammen ist man weniger allein. Vom 8. bis 11. Mai findet daher die Grazer Chatwoche zu psychosozialen Themen statt. In dieser Zeit bieten Vertreter:innen mehrerer psychosozialer Einrichtungen in Graz Live-Chats an. Diese sind kostenfrei und richten sich an alle, die Hilfe bezüglich ihrer mentalen Gesundheit suchen. Die Chatwoche ist ein Projekt der Stadt Graz in Kooperation mit der Telefonseelsorge Graz. Alle Informationen dazu und den Link zum Chateinstieg findet man unter:

graz.at/chatwoche

© ADOBESTOCK/ROBERT KNESCHKE



Gute Laune garantiert.
Spiel, Sport und Abenteuer bei den Freizeithits für Grazer Kids.

**ANMELDUNG FREIZEITHITS – ab 22. Mai
Ferien, wir kommen!**

Eintauchen in die Welt der Alpakas, den Grazer Urwald kennenlernen, sich am Thalersee im Angeln üben, die bunte Welt der Fotografie entdecken, einen Kochkurs besuchen, Apps programmieren, malen, nähen, segeln, tanzen ... Auch heuer wieder hat das Amt für Jugend und Familie Ferienhits für Grazer Kids zusammengestellt, die keinen Wunsch offenlassen. Das Angebot gibt's online unter: graz.at/freizeit

AUF EINEN BLICK

► **ANMELDUNG**

- Grazer Eltern können ihre Kinder für max. vier Veranstaltungen anmelden.
- Buchungsstart ist am 22. Mai um 5.30 Uhr früh. Bitte zumindest einen Arbeitstag vorher registrieren, damit man freigeschaltet ist!
- Kurskosten werden vom Veranstalter eingehoben.

partner.venuzle.at/freizeithits-graz/courses

**SPIELMOBILE, WELTSPIELTAG UND MEHR
Es darf gespielt werden**

Die Spielmobile machen wieder Station auf Spielplätzen, in Parks und Siedlungen. Vom 8. Mai bis Ende September sind 144 kunterbunte Einsätze von Clown Jako, Fratz Graz, Kiwula, Wiki und den Kinderfreunden geplant. Am Spielplan stehen von Pädagog:innen betreute Geschicklichkeitsspiele, Basteln, Malen etc. Termine:

graz.at/spielmobile

© STADT GRAZ/DIE ABBILDEREI



Kinder, freut euch! Die Spielmobile sind im Anrollen.

RUND UMS SPIELN

► **SPIELSTRASSE**

In einem Bereich der Kaiserfeldgasse wird am 9. Mai von 14.30 bis 17.30 Uhr gespielt, gebaut, getanzt ...

► **WELTSPIELTAG**

Fratz Graz lädt am 28. Mai (9 bis 13 Uhr) zur Schloßbergmuralle, auch im Schloßbergmuseum gibt's eine Station. Den Plan bekommt man um 9 Uhr auf dem Karmeliterplatz, es werden Preise verlost und mehr.

► **„SPIEL MIT!“-FEST**

Ein abwechslungsreiches Programm mit Schminken, Jonglieren, Mini-Roboter etc. wartet auf Groß und Klein am 3. Juni von 10 bis 16 Uhr im Joanneumsviertel.

**JUGENDAMT
In aller Ruhe**

Das Kind stillen. Ein Flascherl aufwärmen. Auf die Toilette gehen. Ja, es gibt ihn, diesen Ort, in dem man inmitten der City verschlafen und die Kids ungestört versorgen kann: Das Jugendamt hält seine Tore in der Kaiserfeldgasse 25 von Mo. bis Do., 7.30 bis 17 Uhr, und am Fr., 7.30 bis 15 Uhr, geöffnet. Flascherlwärmer, Wickelplatz, Spieckecke, kinderwagentaugliches WC, Gratis-WLAN und das Beratungsteam stehen bereit.

graz.at/jugend_familie

**ELTERNVORTRAG
– 15. Mai
Grenzen setzen**

„Verwöhne doch dein Kind nicht so!“, ist ein Satz, den junge Eltern oft aus ihrem Umfeld hören. Soll und darf man aber nun das Baby im ersten Lebensjahr verwöhnen? Und wann ist der beste Zeitpunkt, um Grenzen zu setzen? Um dieses Thema geht's bei einem Vortrag am 15. Mai, 17 bis 18.30 Uhr, im IBOBB-Space, Keesgasse 6. Diese und weitere Veranstaltungen findet man online im Folder „Klein hat's fein“. Anmeldung:

0316 872-4622
graz.at/kleinhatsfein

**FAMILIENBEFRAGUNG
– bis 5. Juni
Wie geht's?**

Noch bis 5. Juni können Grazer Familien dem Jugendamt online mitteilen, wie es ihnen in der Pandemie ergangen ist bzw. wie sie die Probleme bewältigt haben. Die Teilnehmer:innen helfen damit der Stadt, die Familien noch besser unterstützen zu können. Fragebogen:

graz.at/familie



Hereinspaziert. Willkommen beim Kunstrundgang im Rathaus.

RUNDGÄNGE IM RATHAUS — 9. bis 30. Mai Kunst öffnet Türen

Welche Kunstwerke sich hinter den Bürotüren der Stadtverwaltung verbergen, erfährt man auf Touren im Mai.

Haben Sie schon einmal einen Blick ins Rathaus geworfen? Hinter den Türen der Büros und Ämter verstecken sich nämlich nicht nur Akten und Ordner, sondern auch Werke der Kunstsammlung der Stadt Graz, die von den Mitarbeiter:innen selbst ausgesucht wurden. Unter dem Titel „Kunst öffnet Türen“ lädt das Kulturvermittlungs- und Sammlungsteam des Kulturamts jeden Dienstag im Mai zu Kunstrundgängen ein. „Kunst öffnet Türen in eine Welt, die wir normalerweise nicht sehen können: die Welt anderer Gedanken, Gefühle und Sichtweisen“, weiß Kur-

ator Markus Waitschacher, der gemeinsam mit Birgit Kulterer, Anna Döcker und Bernadette Mußbacher die Rundgänge begleitet. Mit dabei sind auch Künstler:innen ausgestellter Werke. Ein Blick hinter die Kulissen mit Gesprächen über die Kunst im Arbeitsalltag.

Kunstsammlung der Stadt Graz
Die Sammlung Graz umfasst rund 3.400 Kunstwerke. Einmal im Jahr werden Teile daraus der Öffentlichkeit präsentiert, wie 2021 im Villenviertel Geidorf, 2022 am Karmeliterplatz und nun in städtischen Büros.

kultur.graz.at/kulturamt



TERMINE

▶ RUNDGÄNGE

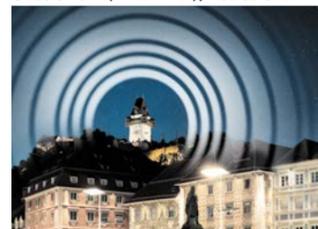
Jeden Dienstag im Mai: 9.5., 16.5., 23.5., 30.5., jeweils um 16.30 Uhr.
Treffpunkt: Foyer im Rathaus Graz. Ausnahme am 16.5., Treffpunkt: Tummelplatz 9, Abteilung für Rechnungswesen.
Dauer: ca. 1,5 Stunden.
Die Teilnahme ist kostenlos, aber begrenzt.
Anmeldung: kulturamt@stadt.graz.at

LANDMARKS FOR FUTURE – bis. 4. Juni Uhrturm als Klimabotschafter

Mit dem Start des Designmonats am 5. Mai erwacht der Grazer Uhrturm und morst durch seine Beleuchtung ein SOS-Signal in den Nachthimmel. Er wird zu einem Leuchtturm der Klimabewegung und konfrontiert uns mit der Frage, wer dem Ökosystem zu Hilfe kommt. Als Initiator des Projekts präsentiert die Wirtschaftsabteilung der Stadt Graz ausgewählte Unternehmen, die mit ihrer Tätigkeit auf die Heraus-

forderungen des Klimawandels wirkungsmächtig reagieren.

© REGION GRAZ, PIXELMAKER, JAKOB GLASNER



SOS. Der Grazer Uhrturm als Klimabotschafter.

STORYTELLINGFESTIVAL – 23. bis 29. Mai Die magische Kunst des Erzählens

Das Storytellingfestival entführt wieder in die wunderbare Welt des Geschichtenerzählens: Vom 23. bis 29. Mai legt „Graz erzählt“ unter dem Motto

#femalestories einen Schwerpunkt auf weibliche Geschichten. Zwölf Programmpunkte aus Erzählkunst, Musik, Puppentheater etc. warten auf das Publikum.

© NIKOLAUS PFUSTERSCHMID



Märchenhaft. Erzählende Kostüme am Storytellingfestival.

Programmhöhepunkte

Am 23. Mai lädt die Lange Nacht der jüdischen Geschichten ins Graz Museum ein. Im Schauspielhaus finden am 24. und 25. Mai die Matineen der Geschichten statt und am 28. Mai feiert man das Fest der Fantasie am Thalersee. Zum Abschluss wandert man am 29. Mai beim Story Walk vom Stift Rein zur Mühlbacherhütte. Alle Infos und Anmeldungen unter: storytellingfestival.at

GRAZ MUSEUM — ab 24. Mai Aus dem Iran: Studieren in Graz

Die Ausstellung „Aus dem Iran – Studieren in Graz in den 1950- bis 1970er-Jahren“ widmet sich einem fast unbekanntem Kapitel der Migrationsgeschichte der Nachkriegszeit. Ab Mitte der 1950er-Jahre wurde Österreich zu einem begehrten Ziel vorwiegend männlicher Studierender aus dem Ausland. An der Technischen Hochschule etwa war

Ende der 1950er-Jahre nur mehr rund ein Drittel der Inskribierten aus Österreich. Viele Studierende kamen aus dem Iran und kehrten nach Studienabschluss wieder in ihr Heimatland zurück. Die Ausstellung widmet sich ihrem Alltag in Graz.

Eröffnung: 24. Mai, 18 Uhr, Graz Museum Sackstraße.

grazmuseum.at

© TASKA



INTERNATIONALER MUSEUMSTAG — 18. Mai Freier Eintritt ins Museum

Zum ersten Mal treten Grazer Museen am internationalen Museumstag gemeinsam auf und laden zu einem vielfältigen Programm.

elisabeth.koeberl@stadt.graz.at

Das diesjährige Thema „Museen, Nachhaltigkeit und Wohlbefinden“ regt am internationalen Museumstag dazu an, sich mit Visionen für eine nachhaltige politische, so-

ziale und kulturelle Entwicklung unserer Gesellschaft auseinanderzusetzen. Bei freiem Eintritt laden die Grazer Museen zu einem spannenden Programm für die ganze Familie ein. Insgesamt

17 Museen öffnen an diesem Tag ihre Türen zu Ausstellungen, Führungen und Workshops und zeigen dabei, welchen wichtigen Beitrag sie als Hüter unseres kulturellen Erbes leisten.

17 MUSEEN SIND DABEI

- Botanischer Garten
- Center of Science Activities
- Diözesanmuseum
- Kindermuseum FRida & freD
- Graz Museum
- Graz Museum Schlossberg
- Kunsthaus
- Landeszeughaus
- Museum der Wahrnehmung
- Museum für Geschichte
- Naturkundemuseum
- Neue Galerie
- Schloss Eggenberg
- Kriminalmuseum (Unimuseen)
- Volkskundemuseum

GRAZ MUSEUM SCHLOSSBERG — 14. und 23. Mai Familientag und Uni-Aktionstag

Am 14. Mai von 10 bis 18 Uhr lädt das Graz Museum Schlossberg alle bei freiem Eintritt auf den Hausberg ein. Auf dem Programm stehen kostenlose Führungen für Groß und Klein, Eis und Luftballons. Und am 23. Mai

können Studierende, Alumni und Mitarbeiter:innen der Grazer Hochschulen das Graz Museum und Graz Museum Schlossberg bei freiem Eintritt und kostenlosen Führungen besuchen.

grazmuseum.at

© LENA PREHAL



Familienpaß. Programm für Groß und Klein am Schloßberg.

BIG BONUS

DIE BIG IST IMMER EIN GEWINN

Christina Loos gewann zwei von zehn Eintrittskarten für die Frühjahrsmesse Graz und durfte am Messengelände bummeln. Weitere Gewinner:innen wurden per E-Mail verständigt.



© STADT GRAZ

DATENSCHUTZRECHTLICHE EINWILLIGUNG FÜR BIG BONUS:

Ich stimme zu, dass die Stadt Graz meine persönlichen Daten für die Bearbeitung verwendet und die Richtigkeit der Daten in elektronischen Registern (Melderegister etc.) überprüft. Datenkategorien, Empfänger:innen und Rechtsgrundlage sind im Datenverarbeitungsregister registriert und unter DVR 0051853/466 veröffentlicht. Allgemeine Informationen zur Einhaltung des Datenschutzes entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung der Stadt Graz.

WAS IST LOS?

GALERIENTAGE — 12. bis 14. Mai

AKTUELLE KUNST IN GRAZ

Zahlreiche Grazer Galerien laden wieder zu Ausstellungen und Rundgängen im Rahmen der Galerientage ein. Im Mittelpunkt stehen dabei Diskurs und Begegnungen mit Kunstschaffenden.

galerientage-graz.at

LESUNG — 17. Mai

ANNETTE BAY PIMENTEL

Die amerikanische Autorin Annette Bay Pimentel liest aus ihrem Kinderbuch „Before Music“. Die Lesung findet auf Englisch in der Stadtbibliothek Ost, Schillerstraße 53, statt. 17. Mai, 9–10.30 Uhr.

stadtbibliothek.graz.at

CHORFESTIVAL — 17. bis 21. Mai

VOICES OF SPIRIT

Das 9. Internationale Chorfestival Voices of Spirit macht Graz einmal mehr zur Chorphauptstadt. Artists in Residence sind das Vokalensemble The Swingles. Konzerte, Workshops und spannende Begegnungen warten auf das Publikum.

voicesofspirit.at

KULTUR FINDET STADT

▶ AUF EINEN BLICK

Eine Übersicht über das gesamte Kulturprogramm in Graz findet man im Kulturkalender unter:

kultur.graz.at

SENIOR:INNENSORT Die Bezirke in Bewegung

Mit Anfang Mai startet das vom ASVÖ organisierte Senior:innensportprogramm in den Grazer Bezirken. An elf Bezirkssportplätzen wird Junggebliebenen ein bis zwei Mal pro Woche eine einstündige Bewegungseinheit angeboten – und das kostenlos! Infos zu Standorten und Terminen sind auf www.asvoe-steiermark.at unter „Projekte“ / Lets Go Graz zu finden.



© ISTOCK/PIKSEL



© SCHWARZLSEE, BLOC HOUSE

Zu Land und zu Wasser. Aus 50 Sportarten kann man sich seinen Sommersportkurs auswählen – vom Bouldern bis zum Wakeboarden ist da für jede und jeden etwas dabei.

SOMMERKURSE Ein heißes Sportangebot

Exakt 50 Sportarten bietet das Sportamt gemeinsam mit Grazer Vereinen im Kursprogramm für die Sommerferien 2023.

Am 22. Mai 2023 „glühen“ wieder die Internetleitungen, wenn um 7.30 Uhr die Anmeldungen für die Sommersportkurse starten. Auch heuer wartet ein breit gefächertes Sportangebot in den Ferien: Vom Frisbee-Golf über Klettern oder Reiten bis hin zu Schwimmen, Streetdance oder

den klassischen Ballsportarten reicht die Palette. Wichtig: Man muss sich mindestens vier Tage vor dem Anmeldetag mit den exakten Meldedaten registrieren! Das gesamte Kursangebot und vertiefende Informationen findet man online unter graz.at/sportamt unter den „Quicklinks“!

KURSE BUCHEN

▶ REGISTRIERUNG

Unter partner.venuzle.at/sportamt-graz bis spätestens 18. Mai 2023 registrieren (exakte Daten vom Meldezettel!).

▶ ANMELDUNG

Anmeldestart ist am 22. Mai ab 7.30 Uhr. Achtung: Es gelten nach Kursen gestaffelte Anmeldezeiten (s. Infos Kursbroschüre)!

graz.at/sportamt

ANZEIGE



TAGESZENTREN FÜR SENIOR:INNEN



Selbstständigkeit erhalten, Entlastung schaffen

Durch die Tagesbetreuung erhalten und fördern wir die selbstständige Lebensführung älterer Menschen und entlasten pflegende Angehörige.

- Regelmäßige Betreuung innerhalb des Tageszentrums mit strukturiertem Ablauf und Gruppenaktivitäten
- Erhaltung und Förderung vorhandener Fähigkeiten
- Beratung und Information für pflegende Angehörige zu ergänzenden Unterstützungsangeboten
- Memory Tageszentrum für Menschen mit demenziellen Erkrankungen

Informationen unter:

Memory Tageszentrum Rosenhain
Aigner-Rollett-Allee 16a
Tel.: +43 316 7060 3900

Tageszentrum Robert Stolz
Theodor-Körner-Straße 67
Tel.: +43 316 7060 2900

ggz.graz.at



MIXED MARTIAL ARTS Kampf um Anerkennung

Der sportliche Werdegang von Florian Aberger ist nicht alltäglich: Einst Top-Volleyballer, mutierte der junge Grazer zum Kampfsportler – im MMA (Cage Fight) ist er jetzt Österreichs Aushängeschild.

Wenn eine Sportart das Wort martialisch im Namen trägt, dann ist der Kampf um (offizielle) Anerkennung durch die Bundessportorganisation Sport Austria wohl namo härter. Für Österreichs besten Sportler im Mixed Martial Arts (MMA – volkstümlich als Cage Fight bezeichnet), Florian Aberger, ist die Ausgrenzung unverstehlich: „Unser Sport wird leider von manchen als brutale Schlägerei eingestuft, dabei ist er eine hoch entwickelte Kampfsportart, bei der es besondere Fertigkeiten braucht!“

Mut ist nur eine davon, (mentale) Stärke, Ausdauer, Explosivität und eine hohe Schmerztoleranz sind Grundausstattung. Und dann braucht's eben noch Talent! All diese Eigenschaften

besitzt Aberger, der einst sogar im Volleyball-Jugendnationalteam reüssierte, bevor er MMA für sich entdeckte.

Mit seinen 28 Jahren hat sich der Grazer inzwischen einen Namen gemacht und den Einstieg in den Profibetrieb geschafft. Neun Kämpfe en suite hat er dort gewonnen, ehe ihn Ende März erstmals ein Gegner auf die Bretter schickte: „Ich bin mit einem Bandscheibenvorfall in den Kampf gegangen und habe bitter dafür gebüßt.“ Jetzt muss er nach gelungener OP länger pausieren. Das Ziel bleibt aber im Fokus: Eines Tages in die höchste Liga, die UFC, aufzusteigen. Dank seiner Disziplin – 40 Stunden Training pro Woche plus aktive Regeneration – könnte dieser Kampf für ihn ein erfolgreicher sein.

© FACEBOOK/FLORIAN ABERGER



MMA – DER ULTIMATIVE VOLLKONTAKTSPORT

▶ MIXED MARTIAL ARTS

MMA ist ein Vollkontaktsport, der Techniken aus Boxen, Kickboxen Taekwondo, Karate, Ringen etc. vereint. In den 90er-Jahren fasste MMA in Österreich mit Graz als Zentrum

Fuß. Als höchste und beste Liga gilt die Ultimate Fighting Championship (UFC). Als Ring dient ein mit einem Zaun umrandetes Achteck.

ettl-bros.at/cfs-champions-gym.at

© SPORTAMT/OBERLÄNDER



LAUFCUP 2023 1.200 Kinder am Start

Erstmals geht der Laufcup für Schulen und Vereine heuer im Reininghaus-Park in Szene; beim ersten Lauf Ende April waren knapp 1.200 Kinder dabei (Bild). Zwei Läufe (24. Mai und 20. Juni) stehen noch aus. Anmeldungen können auf zeitnehmung.at (unter Events) getätigt werden.

PRO TOUR Baggern am Murbeach

Summer Opening am 13. und 14. Mai mit VB-Profis

Mit der Pro Tour erleben Murbeach und Auster am 13. und 14. Mai eine würdige Eröffnung des Beachvolleyball-Sommers. Zugesagt haben auch Österreichs Top-Spieler Clemens Doppler und Thomas Kunert; Samstag startet man auf je zwei Courts in Auster und Murbeach (9 Uhr), am Finaltag wird ebenfalls ab 9 Uhr ausschließlich am Murbeach gespielt. Veranstalter des Turniers ist der BVC Graz, der auch dafür

© ASVÖ/GERT NEPEL



Sandkiste. Clemens Doppler hat für das Summer Opening im Rahmen der Pro Tour am Murbeach am 13. und 14. Mai zugesagt. Eine tolle Beachparty ist garantiert.

PRO TOUR

▶ TURNIER-MODUS

Am 12.5. ab 13 Uhr startet die Quali in der Auster. Samstag, 13. Mai 2023: 16 Damen- und Herrenteams spielen um den Einzug ins Finale (Sonntag ab 15 Uhr) am Murbeach.

murbeach.at

sorgt, dass sich Sportler und Fans am Murbeach wohlfühlen: An beiden Tagen wird gegrillt und dazu warten heiße Tunes und eine ganze Menge Urlaubsstimmung – Murbeach-Capo Ingo Gruber: „Das Opening ist wirklich ein Pflichttermin – noch dazu bei freiem Eintritt!“